

Mügelner Anzeiger



Amtliches Mitteilungsblatt

der Stadt Mügeln mit den Ortsteilen Ablaß, Baderitz, Berntitz, Gaudlitz, Glossen, Grauschwitz, Kemmlitz, Lichteneichen, Lüttnitz, Mahris, Nebitzschen, Niedergoseln, Neubaderitz, Neusornzig, Ockritz, Oetzsch, Paschkowitz, Pommlitz, Poppitz, Querbitzsch, Remsa, Schleben, Schweta, Seelitz, Sornzig, Wetitz, Zävertitz, Zschannewitz

Freitag
18. Oktober
2013
Nummer 20
Jahrgang 19

Impressum Mügelner Anzeiger · Das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Mügeln erscheint in der Regel 14tägig und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt · **Herausgeber** Stadtverwaltung Mügeln, Markt 1, 04769 Mügeln, Tel. (03 43 62) 41 00 · **Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteiles** Bürgermeister Volkmar Winkler · **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil, einschließlich Anzeigenannahme, Satz und Druck** Druckerei & Verlag Dober, Karl-Liebknecht-Straße 2, 04769 Mügeln, Tel. (03 43 62) 3 24 30, Fax 3 06 11

Nachlese 2. Mügelner Erntedankfest



Wichtiges im Überblick

Stadtverwaltung Mügeln, Rathaus, Markt 1, 04769 Mügeln
E-Mail: Rathaus@stadtmuegeln.de · **Internet:** www.stadt-muegeln.de
 Telefon (03 43 62) 41 00 · Telefax (03 43 62) 4 10 46

	<u>Stadtverwaltung</u>
Montag	9–12 und 13–15 Uhr
Dienstag	9–12 und 13–16.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen (Termine nach Vereinbarung)
Donnerstag	9–12 und 13–18 Uhr
Freitag	9–12 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister (nach telefonischer Vereinbarung)

Stadtbibliothek im Rathaus, Telefon 4 10 31 Mo 9–12 und 13–16 Uhr,
 Di 13–18 Uhr, Do 10–12 und 13–17 Uhr, Mi und Fr geschlossen
Stadt-Museum sonnabends, 10.00–11.30 Uhr und nach Vereinbarung

Seniorenbetreuung
 Sandra Franz, Telefon (03 43 62) 41 00

Bankverbindungen Stadtverwaltung Mügeln

Sparkasse Leipzig:	BLZ 860 555 92	Kto.-Nr.: 1 520 003 737
Volksbank Riesa:	BLZ 850 949 84	Kto.-Nr.: 135 211 605
Deutsche Bank Leipzig:	BLZ 860 700 00	Kto.-Nr.: 331 248 500
Deutsche Kreditbank Berlin:	BLZ 120 300 00	Kto.-Nr.: 1 307 263

Abwasserzweckverband „Oberes Döllnitztal“, Mügeln Landstraße 4,
 Glossen, Frau Röber: Telefon (03 43 62) 23 84 11, c.roeber@azvmuegeln.de,
 Frau Haubold: Telefon (03 43 62) 23 84 10, e.haubold@azvmuegeln.de,
 Herr Wache: Telefon (03 43 62) 23 84 12, th.wache@azvmuegeln.de,
 Fax: (03 43 62) 23 84 14, Mo geschlossen (Termine nach Vereinbarung),
 Di 9–12 und 14–16.30 Uhr, Mi geschlossen (Termine nach Vereinbarung),
 Do 9–12 und 14–18 Uhr, Fr 9–12 Uhr

Verwaltung städtischer Wohnungen HWV GmbH Döbeln
 Reparatur-Tel. (03 43 1) 65 11 **Sprechzeit Büro Mügeln:** Do 16–17.30 Uhr

Stadtbad 3 24 04 **Sportplatz 3 22 02**

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Kirchspiel Mügeln
 im Kirchgemeindebüro Mügeln, Johanniskirchhof 5, Telefon 3 24 12
 Di 9.00–12.00 und 14.30–16.00 Uhr, Do 9.00–12.00 und 14.30–17.30 Uhr

Sprechzeiten der Krankenkassen:
KKH-Allianz Herr Klömich, Fr.-Mehring-Str. 15, Di 13–19 Uhr, KKH-Allianz-Briefkasten, www.kkh-allianz.de

Post-Agentur im Kinder- und Jugendmode-Geschäft Kerstin Unger, Dr.-Friedrichs-Straße 18: Mo–Fr 9.00–18.00 Uhr, Sa 9.00–11.30 Uhr

Bestattungen Wilfried Jacob: Dr.-Friedrichs-Str. 52, Mügeln, Tel. 3 25 16
Bestattungshaus Katscher: Zum Lehmborg 3, Mügeln, Tel. 4 42 58

Heizung/Sanitär-Störungsdienst Wochenendbereitschaft der Ausbau Mügeln GmbH nur über Funktelefon (01 72) 3 74 41 66
Haustechnik Mügeln, A. Baumert über Funktelefon (01 75) 1 71 07 56

envia-Störungsdienst Tag und Nacht (0 800) 2 30 50 70
MITGAS GmbH Stördienst Tag und Nacht (01 80) 2 20 09

OEWA Wasser und Abwasser GmbH Störungs-Notruf Trink- und Abwasser:

rund um die Uhr	(03 43 1) 65 57 00
allgemeine Fragen	(03 43 1) 65 56
Fax	(03 43 1) 61 13 56

Elektro-Notdienst – Zentrale Service-Nummer (0 18 05) 23 24 22

BEREITSCHAFTSDIENSTE Vorwahl-Nummern für Oschatz 0 34 35, Dahlen/Calbitz 03 43 61, Wermisdorf 03 43 64, Mügeln 03 43 62

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST Praxisdienst an Wochenenden:
 Sonnabend 9–11 Uhr und 16–17 Uhr, Sonntag 10–11 Uhr und 16–17 Uhr
 Den **diensthabenden Arzt** bei der Rettungsleitstelle erfragen (siehe Kasten)

ZAHNÄRZTE Sa, So, feiertags 9–11 Uhr
19./20. 10. ZÄ Behr, Oschatz, Härtwigstraße 8, Telefon 62 27 29
26./27. 10. Dr. med. Bürger, R., Mügeln, Goethestraße 4, Telefon 3 23 07
31. 10./1. 11. Dr. med. Bürger, U., Mügeln, Goethestraße 4, Telefon 3 23 07
2./3. 11. DS Dieckmann, Dahlen, Gartenstraße 3, Telefon 5 15 20
9./10. 11. ZA Grätz, Wermisdorf, Clara-Zetkin-Str. 15, Telefon 5 23 40

APOTHEKEN – Der Notdienst beginnt um 8.00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.00 Uhr

19. 10., 23. 10., 29. 10. Schwanen-Apotheke Wermisdorf, Tel. 5 22 29
20. 10., 24. 10., 30. 10., 5. 11. Apotheke Oschatz West, Telefon 9 87 89 60
21. 10., 22. 10., 25. 10., 31. 10., 6. 11. Linden-Apotheke Oschatz, Telefon 9 88 66 20
26. 10., 1. 11., 7. 11. Löwen-Apotheke Oschatz, Telefon 9 20 23 00
27. 10., 2. 11., 8. 11. Löwen-Apotheke Dahlen, Telefon 5 00 15
28. 10., 3. 11., 9. 11. Apotheke am Altmarkt Oschatz, Tel. 93 23 90
4. 11., 10. 11. Markt-Apotheke Mügeln, Telefon 3 24 46

Alle Angaben ohne Gewähr!

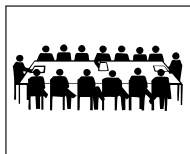
NEU: Polizeiposten Mügeln
Rathaus Mügeln, 1. OG, Zimmer 20
Sprechzeiten:
Dienstag 13.00–18.00 Uhr,
Donnerstag 10.00–14.00 Uhr
Telefon: (03 43 62) 4 10-24

Polizeirevier Oschatz 0 34 35 / 65 00
Polizei-Notruf 110
Rettungsdienst und Feuerwehr 112
Notarzt (Rettungsleitstelle) 03 42 02 / 6 52 65

Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Zur öffentlichen Sitzung des Stadtrates zu Mügeln am **Donnerstag, dem 24. 10. 2013 um 19.00 Uhr** lade ich recht herzlich in den Bürger- und Ratssaal Mügeln ein.



Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung sowie Bestätigung der Niederschrift vom 26. 9. 2013
2. Bekanntgaben, allgemeine Informationen
3. Einwohnerfragestunde
4. Vorstellung Entwurf Konzept Geoportale Bahnhof Mügeln

5. Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Mügeln vom 11. 1. 2011
6. Änderung der Bekanntmachungssatzung der Stadt Mügeln vom 11. 1. 2011
7. Vergabebeschluss Planung der Ortsdurchfahrt Mügeln
8. Vergabebeschluss Fußbodenarbeiten Kita „Grashüpfer“ Schweta
9. Anfragen der Stadträte

Mit freundlichen Grüßen

gez.
 Volkmar Winkler
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Mügeln fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 26. 9. 2013 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 41/13**Beschluss zur Vergabe von Malerarbeiten in der Goetheschule Mügeln**

Der Stadtrat der Stadt Mügeln beschloss die Vergabe der Malerarbeiten in den Klassenzimmern Nr. 10 und 12 der Goetheschule Mügeln an die Firma Farben-Reichel, Mügeln, zu einem Angebotspreis von brutto 2328,44 €.

Beschluss Nr. 42/13**Beschluss über den Durchführungsvertrag über die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Mügeln“ (gem. §13a BauGB)**

Der Stadtrat der Stadt Mügeln beschloss den Durchführungsvertrag über die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Mügeln“ (gem. §13a BauGB) zwischen der Stadt Mügeln und der IBC SOLAR Invest GmbH, mit Sitz in 96231 Bad Staffelstein, Am Hochgericht 10.

Gegenstand des Vertrages sind die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Mügeln“ (Satzung) sowie die verkehrliche Erschließung der Grundstücke. Das Vertragsgebiet umfasst die in der Planzeichnung (Anlage 1) umgrenzten Flurstücke der Gemarkung Mügeln, sowie die verkehrliche Erschließung während der Bauphase und Vertragsdauer.

Beschluss Nr. 43/13**Abwägungsbeschluss um vorhabenbezogenen Bebauungspark Mügeln**

Der Stadtrat der Stadt Mügeln hat die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Mügeln“ vorgebrachten Bedenken und Anregungen von Bürgern und Nachbargemeinden sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange mit dem aus der Anlage ersichtlichen Ergebnis geprüft.

Der Stadtrat beschloss das Ergebnis dieser Abwägung.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Bürger sowie die Träger öffentlicher Belange, die Bedenken und Anregungen erhoben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Beschluss Nr. 45/13**Vergabebeschluss zur Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges TSF-W Allrad für die FFW Niedergoseln**

Der Stadtrat der Stadt Mügeln beschließt den Zuschlag auf das Angebot der Brandschutz Görlitz GmbH, Dr.-Kahlbaum-Allee 15, 02826 Görlitz vom 16. 8. 2013 zu erteilen. Die Angebotssumme beträgt brutto 124 161,63 Euro.

Öffentliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan „Solarpark Mügeln“ in der Stadt Mügeln**Beschlusnummer: 44/13**

Der Stadtrat der Stadt Mügeln hat am **10. 10. 2013** den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Mügeln“ mit Planzeichnung und Festsetzungen und den zugehörigen Vorhabenplan gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen und die Begründung und den Umweltbericht gebilligt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im beiliegenden Kartenausschnitt dargestellt. (siehe Seite 4)

Die genauen Grenzen sind dem im Rathaus einzusehenden Bebauungsplan zu entnehmen.

Der Satzungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Mügeln“ wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB wird der vorhabenbezogene Bebauungsplan mit der Begründung, dem Umweltbericht und der zugehörige Vorhabenplan sowie der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB für jedermann im **Rathaus Mügeln, Markt 1,**

Zimmer 4 (Bauamt) während der Dienststunden zur Einsicht bereitgehalten; über deren Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt. Auf die Vorschriften der in § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB sowie § 44 Abs. 4 und § 39 BauGB über die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis Nr. 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, der in § 214 Abs. 2 BauGB bezeichneten Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes sowie der in § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten beachtlichen Mängel des Abwägungsvorganges sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach dem Tag der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Mügeln unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Mügeln, den 10. 10. 2013

gez. Winkler
Bürgermeister


Neuse für die Stadt und die Ortsteile**10. Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS****Die Sieger stehen fest:**

- **Peitz gewinnt**
- **Adorf/V. und Lübben auf Platz 2 und 3**
- **Mügeln auf Platz 4**
- **Insgesamt 4329 Teilnehmer erradelten rund 7148 Kilometer**

Beim 10. Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS sicherte sich Peitz den ersten Platz. Die Kommune im Spreewald erradelte insgesamt 300,67 Kilometer. Die Siegesprämie von 12 000 Euro kommt dem Radsportverein Peitz e.V. zugute. Platz zwei und 9000 Euro holte Adorf im Vogtland mit 288,86 Kilometern für den Eisenbahner Sportverein. Lübben in Brandenburg landete mit 286,79 Kilometern auf dem dritten Rang. Hier fließen 7000 Euro in das Diakonische Werk des Kirchenkreises Lübben e.V. Die Stadt Mügeln belegt mit 286,72 Kilometern den 4. Platz und gewinnt somit 6000 Euro, die dem SG Döllnitztal e.V. – Abteilung Vorschulturnen/Turnen – zur Anschaffung einer Air-Track-Bahn dienen werden.

Von Juni bis Oktober erradelten die diesjährigen Teilnehmer aus 27 Städten und Gemeinden 7148,29 Kilometer und unterstützten damit gemeinnützige Projekte. Pro Kommune traten im Schnitt 160 Teilnehmer an. 1,65 Kilometer legte jeder von ihnen zurück.

Voller Einsatz und positive Energie in 27 Kommunen

„Der Städtewettbewerb hat zum zehnten Mal Menschen in Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mobilisiert. Es war wieder spannend bis zum Schluss. Bemerkenswert ist, wie die Bürger gemeinsam ein Ziel ansteuern. Dies zeigt, wie viel positive Energie in den Städten und Gemeinden steckt“, betont Dr. Andreas Auerbach, enviaM-Vertriebsvorstand.

Die Kinder aller teilnehmenden Kommunen radelten in eigener Wertung um das „Weiße Trikot“. Nachdem der Wanderpokal 2012 nach Querfurt ging, hat in diesem Jahr der Nachwuchs aus Markleeberg die Nase vorn. 85 Kinder erstrampelten hier 149,74 Kilometer. Knapp auf Platz 2 landeten die 81 teilnehmenden Kinder aus Adorf/V. mit 148,94 Kilometern.

Der Mügelner Nachwuchs sichert sich mit einer Teamstärke von 71 Kindern und 148,02 Kilometern Rang 3.

Am Kinderwettbewerb nahmen in diesem Jahr rund 2100 Kinder teil und erradelten mehr als 3500 Kilometer. Jeder Nachwuchsradler steuerte im Durchschnitt 1,67 Kilometer bei.

Teil A - Festsetzung durch Planzeichen

Abgrenzung des Gebietes durch Planzeichen

Bestandteile des Gebietes sind die Flächen, die durch die Planzeichen

1. durch die Planzeichen

2. durch die Planzeichen

3. durch die Planzeichen

4. durch die Planzeichen

5. durch die Planzeichen

6. durch die Planzeichen

7. durch die Planzeichen

8. durch die Planzeichen

9. durch die Planzeichen

10. durch die Planzeichen

Teil B - Festsetzung durch Text

1. Festsetzung durch Text

2. Festsetzung durch Text

3. Festsetzung durch Text

4. Festsetzung durch Text

5. Festsetzung durch Text

6. Festsetzung durch Text

7. Festsetzung durch Text

8. Festsetzung durch Text

9. Festsetzung durch Text

10. Festsetzung durch Text

Verfahrenswarnung

1. Verfahrenswarnung

2. Verfahrenswarnung

3. Verfahrenswarnung

4. Verfahrenswarnung

5. Verfahrenswarnung

6. Verfahrenswarnung

7. Verfahrenswarnung

8. Verfahrenswarnung

9. Verfahrenswarnung

10. Verfahrenswarnung

Topographische Übersichtskarte

Rechtsgrundlagen

1. Rechtsgrundlagen

2. Rechtsgrundlagen

3. Rechtsgrundlagen

4. Rechtsgrundlagen

5. Rechtsgrundlagen

6. Rechtsgrundlagen

7. Rechtsgrundlagen

8. Rechtsgrundlagen

9. Rechtsgrundlagen

10. Rechtsgrundlagen

Stadt Mügeln

Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Solarpark Mügeln"

Plan 1: Vorhabenbezogener Bebauungsplan

Stand: 2013/12/15

Verfahren: VOB

Projekt: Solarpark Mügeln

Planung: PLANET

10 Jahre Städtewettbewerb

Bereits zum zehnten Mal fand das sportliche Kräfteressen der Kommunen statt. Insgesamt 35 300 Teilnehmer in 284 Orten legten 73 743 Kilometer zurück. In den ersten Jahren noch radfahrend, rudernd und laufend, seit 2010 ausschließlich fest im Sattel sitzend. In rund 1700 Wettbewerbstunden erkämpften sie damit Prämien in Höhe von insgesamt 82 000 Euro. Zum Jubiläum in diesem Jahr verband eine besondere Aktion die Wettbewerber: auf einer meterlangen Stoffrolle verewigten sich Teilnehmer, Fans und Prominente mit ihren Handabdrücken. Die persönlichen Grüße wurden im Laufe des Städtewettbewerbs von Ort zu Ort weitergegeben.

Endergebnis Städtewettbewerb

Platz	Ort
1.	Peitz (300,67 km)
2.	Adorf/V. (288,86 km)
3.	Lübben (286,79 km)
4.	Mügeln (286,72 km)
5.	Markkleeberg (284,02 km)
6.	Göbnitz (282,620 km)
7.	Hohenstein-Ernstthal (282,14 km)
8.	Teuchern (281,89 km)
9.	Vetschau (279,649 km)
10.	Zahna-Elster (276,22 km)

11. Lauter-Bernsbach (275,44 km)
12. Mücheln (273,46 km)
13. Hainichen (272,688 km)
14. Frankenberg (271,57 km)
15. Wernsdorf (269,17 km)
16. Niederfrohna (268,93 km)
17. Lohsa (268,48 km)
18. Oschatz (267,47 km)
19. Oelsnitz/E. (267,25 km)
20. Mittweida (264,94 km)
21. Golßen (256,64 km)
22. Bitterfeld-Wolfen (251,86 km)
23. Braunsbedra (241,68 km)
24. Penig (232,85 km)
25. Lauta (217,99 km)
26. Gräfenhainichen (208,26 km)
27. Bad Lauchstädt (189,99 km)

Endergebnis Kinderwettbewerb

- | Platz | Ort |
|-------|--------------------------|
| 1. | Markkleeberg (149,74 km) |
| 2. | Adorf/V. (148,94 km) |
| 3. | Mügeln (148,02 km) |
| 4. | Lübben (147,29 km) |

5. Peitz (145,83 km)
6. Teuchern (144,83 km)
7. Vetschau (143,42 km)
8. Niederfrohna (140,34 km)
9. Zahna-Elster (139,37 km)
10. Lauter-Bernsbach (139,07 km)
11. Golßen (139,00 km)
12. Mücheln (138,10 km)
13. Hainichen (135,82 km)
14. Oelsnitz/ E. (135,13 km)
15. Frankenberg (135,12 km)
16. Hohenstein-Ernstthal (134,81 km)
17. Wernsdorf (133,75 km)
18. Mittweida (133,50 km)
19. Gößnitz (131,96 km)
20. Oschatz (129,90 km)
21. Bitterfeld-Wolfen (128,78 km)
22. Lohsa (125,99 km)
23. Penig (114,45 km)
24. Braunsbedra (114,30 km)
25. Lauta (101,59 km)
26. Gräfenhainichen (101,30 km)
27. Bad Lauchstädt (85,65 km)

Stand: 4. 10. 2013

Vielen Dank noch einmal allen Beteiligten. Und weils so schön war, hier noch mal der Jubel nach sechs spannenden Stunden:

Städtewettbewerb 2013 Mügeln



MITGAS

VORWEG GEHEN

Über dem Anger hängt die Erntekrone

Mügelner eröffnen Tag der Regionen in Sachsen mit dem 2. Erntedankfest

Mügeln. Mit einem Gottesdienst in der Stadtkirche St. Johannis begannen die Mügelner am 6. Oktober ihr 2. Erntedankfest. Pfarrer Berthold Zehme gestaltete den Gottesdienst in der gut gefüllten Kirche an der auch Staatsminister Frank Kupfer teilnahm. Zugleich gaben die Mügelner damit den Auftakt zu ihrem 2. Erntedankfest mit dem sie sachsenweit auch den Tag der Regionen eröffneten. Dass der Landwirtschaftsminister dazu extra anreiste, kommt nicht von ungefähr. Die Organisatoren gewannen mit ihrem Konzept für das Fest einen Hauptpreis beim Ideenwettbewerb zum Tag der Regionen in diesem Jahr, der vom Landwirtschaftsministerium gefördert wird.

Starke Männerhände trugen nach dem Gottesdienst die Erntekrone zum Anger, wo sie mitten auf dem Festplatz zum Spiel des Posauenchores aufgezogen wurde. Sechs Frauen haben sie unter der Leitung von Martina und Annelies Müller in rund 70 Stunden angefertigt. Erst am Tag zuvor wurde noch frisches Eichenlaub eingebunden.

Bürgermeister Volkmar Winkler erinnerte in seinen Grußworten daran, dass wir Menschen noch bewusster mit Lebensmitteln umgehen müssen und auch die Arbeit derer, die sie erzeugen, noch mehr wertschätzen sollten. Staatsminister Frank Kupfer lobte in seiner Ansprache das Engagement des Stadtmarketingvereins, der sich beteiligten Vereine und Direktvermarkter für die Region für das Erntedankfest.

Organisiert unter der Schirmherrschaft des Stadtmarketingvereins Meine Bischofsstadt Mügeln, beteiligten sich über 30 Vereine, Gewerbetreibende und Einrichtungen am abwechslungsreichen Programm und Angebot. So hatten die Besucher Gelegenheit, Hufschmied Sebastian Mönch beim Beschlagen von Pferden zuzuschauen, Kartoffelernte anno dazumal zu erleben oder beim Dreschen wie zu Großelternzeiten der Dreschfliegergruppe aus Klötitz zuzuschauen. Die Ostrauer Treckerfreunde stellten ihre historischen Zugmaschinen aus. Eine Korbflechterin konnte bei der Arbeit beobachtet werden. Bei Tomatenexpertin Birgit Kempe aus Dresden konnten über 90 verschiedene Tomatensorten probiert werden. Auf der Freilichtbühne am Anger sangen und tanzten die Mügelner Grundschüler, die Kemmlitzer Blasmusikanten erfreuten die Besucher.

Beim Wettbewerb „Wer bastelt das schönste Kürbismännchen?“ wurden so viele Arbeiten eingereicht, dass die Jury es wahrlich schwer hatte.

Für das leibliche Wohl der Besucher war bestens und passend zum Erntedank gesorgt. Von Kartoffelpuffern der Landfrauen aus Glossen, über Kürbissuppe à la Zobel, Weine und Säfte aus dem Obstland bis hin zu frischem Kuchen und Brot vom Stadtmarketingverein oder geräuchertem Fisch der Hobbyangler der „Rutenhalter“ reichte das Angebot. Und viele der Besucher nutzten die Angebote der Händler auch, um sich passend zum Herbst mit bunten Blumen oder anderem Schmuck für daheim einzudecken. „Schön, dass das Wetter uns wohl gesonnen war und wieder so viele Besucher zum Anger kamen. Dank an alle fleißigen Helfer und unsere Vereine“, erklärte der Vorsitzende des Stadtmarketingvereins Bernd Brink.





Einladung zum Glossener Kürbisfest

Die Glossener Landfrauen laden am **31. Oktober ab 18.00 Uhr zum traditionellen Kürbisfest an das Glossener Gemeindezentrum ein.**

Aus diesem Anlass starten wir wieder einen Wettbewerb. Wir suchen wieder den am schönsten und originellsten dekorierten Kürbis.

Bis 18.00 Uhr müssen die Wettbewerbsarbeiten an diesem Tag abgegeben sein, damit die unabhängige Jury die Arbeiten bewerten kann. Auf die Erstplatzierten warten interessante Preise.

Für das leibliche Wohl ist mit Suppen und Gegrilltem reichlich gesorgt. Es gibt Knüppelkuchen für die Kinder an einem kleinen Lagerfeuer. **Wir freuen uns auf unsere Gäste und sind auf die Kürbisse gespannt.**

Der Landfrauenverein Glossen



Schulen und Kindereinrichtungen

Wandertag in den Sonnenlandpark Lichtenau

Das Schuljahr hatte gerade erst begonnen, und schon hieß es für uns: Wandertag in den Sonnenlandpark.

Das Wetter konnte uns an diesem Tag nicht die gute Laune vermiesen und so ging es am 18. 9. 2013 los. Schon im Bus sangen wir unsere neu gelernten Lieder.

Im Park angekommen, erwartete uns schon ein Mitarbeiter. Er erzählte uns viele interessante Dinge über den Wald und deren Bewohner. Ein Highlight für uns war, dass wir ein Reh in freier Natur streicheln durften.

Gegen Mittag erkundeten wir den Park mit der Parkbahn. Auf dem



Weg durch den Park sahen wir viele Attraktionen, die wir leider, wegen des Wetters, an diesem Tag nicht nutzen konnten.

Zum Glück wurde dieses Jahr im Sonnenlandpark ein Indoor-Spielplatz eröffnet und so bekamen wir, nachdem wir uns gestärkt hatten, die Gelegenheit uns ordentlich auszutoben.

Kurz bevor es wieder nach Hause ging, hörte der Nieselregen auf und so konnten wir noch einige Runden mit dem Kettenkarussell drehen.

Dieser Wandertag war ein tolles Erlebnis und eins steht heute schon fest, wir kommen wieder, als Klasse oder in Familie.

*Eltern und Kinder der Klasse 2/3
Grundschule Neusornzig*



Erntedankfest im Hort „Auf der Höhe“ Neusornzig

Traditionell feierten wir im Hort unser Erntedankfest. Viele Eltern, Großeltern und Gäste halfen uns bei der Vorbereitung und Durchführung. Vielen Dank dafür! An einer Station übten wir uns im Filzen. Wir bastelten mit Frau Kayser Ketten, Ohrringe und Armbänder aus Eichelhütchen.

Auch das Gestalten von Tischschmuck aus Baumrinde, unserem gesammelten Naturmaterial und künstlichem Dekomaterial bereite uns viel Spaß.

Im Kindercafé gab es leckeren Kuchen, den die Muttis für uns gebacken hatten. Beim Herbstquiz konnten wir unser Wissen testen und die Mädchen der 3. und 4. Klasse schminkten die jüngeren Kinder. Auf der Hopseburg und bei sportlichen Spielen konnten wir uns so richtig austoben. Nochmals Danke allen, die zum Gelingen des Erntedankfestes beitrugen.

Kinder und Erzieher Hort „Auf der Höhe“ Neusornzig





Programm für die Herbstferien

am Donnerstag, dem 10.10.2013 findet von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr ein Eltern-Kindtag bei uns im Kindergarten statt. Wir freuen uns auf Sie! Bitte um Anmeldung bis zum Donnerstag, dem 10.10.2013 um 16:00 Uhr unter: 034362/37635. **Im Büro ANWEILICH**

	21.10.2013 bis 25.10.2013	28.10.2013 bis 01.11.2013
Montag	Lesung: „Das kleine Schafchen“ von Astrid Lindgrén 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr	Einladung Kasperl, T aus der Theatergruppe
Dienstag	Herbstmarkt 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr	Samstag 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Mittwoch	Wortspielabend 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr im 3. MiMöbel	Themenabend 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Donnerstag	Ein „All“ nach „Jou“ Textwerkstatt 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr	Freitag 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Freitag	Kerstleabend 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr	ALLE AN KINDER TAGE 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Anmeldung im Kindergartenbüro oder
Tel.: 034362/37635

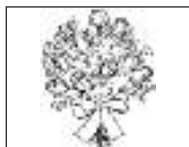


Goetheschule Oberschule Mügeln Wir laden ein



6. Ausbildungsmesse
&
Tag der offenen Tür
9. November 2013
10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Altersjubilare Oktober/November 2013



**Die Stadt Mügeln gratuliert all
ihren Jubilaren ganz herzlich zum
Geburtstag und wünscht alles
Gute, vor allem Gesundheit**

Schumann, Ilse	Zävertz	19. 10.	96 Jahre
Göllnitz, Adelheid	Mügel	19. 10.	84 Jahre
Richter, Karl	Mügel	19. 10.	84 Jahre
Birnbaum, Marga	Ablaß	20. 10.	87 Jahre
Verständig, Marianne	Mügel	20. 10.	87 Jahre
Hertel, Christa	Oetzsch	20. 10.	79 Jahre
Häling, Dietmar	Schweta	20. 10.	72 Jahre
Mann, Rainer	Mügel	20. 10.	70 Jahre
Krönert, Karl	Mügel	21. 10.	88 Jahre
Zieger, Herbert	Grauschwitz	21. 10.	86 Jahre
Winkler, Ruth	Mügel	21. 10.	78 Jahre
Lantzs, Karin	Mügel	21. 10.	72 Jahre
Schwerdtner, Günter	Mügel	22. 10.	80 Jahre
Pötzsch, Karl	Mügel	22. 10.	75 Jahre
Siegel, Ilse	Seniorenheim	23. 10.	90 Jahre
Claußnitzer, Marga	Seniorenheim	23. 10.	89 Jahre
Paul, Marianne	Niedergoseln	23. 10.	81 Jahre
Keil, Gerhard	Mügel	23. 10.	73 Jahre
Backofen, Anna	Seniorenheim	24. 10.	89 Jahre
Hasch, Irene	Mügel	24. 10.	85 Jahre
Funke, Elfriede	Mügel	25. 10.	82 Jahre
Thiele, Ingrid	Glossen	25. 10.	80 Jahre
Wittig, Christa	Ablaß	25. 10.	76 Jahre

Borschke, Franz	Schweta	25. 10.	74 Jahre
Järke, Siegrid	Sornzig	25. 10.	74 Jahre
Flohr, Heinz	Mügel	26. 10.	83 Jahre
Berger, Elisabeth	Schweta	26. 10.	77 Jahre
Vogt, Elfriede	Mügel	27. 10.	81 Jahre
Werner, Egon	Querbitzsch	27. 10.	79 Jahre
Galinsky, Wolfgang	Mügel	27. 10.	75 Jahre
Conrad, Elfriede	Mügel	28. 10.	85 Jahre
Hampel, Erwin	Mügel	28. 10.	83 Jahre
Mücke, Bernd	Mügel	28. 10.	70 Jahre
Raue, Herta	Kemmlitz	29. 10.	83 Jahre
Lehmann, Trautlinde	Mügel	29. 10.	72 Jahre
Gläser, Annemarie	Mügel	30. 10.	85 Jahre
Schindler, Werner	Mügel	30. 10.	84 Jahre
Skibb, Hilda	Mügel	30. 10.	81 Jahre
Miersch, Helga	Mügel	30. 10.	74 Jahre
Pacewitz, Gisela	Schweta	30. 10.	74 Jahre
Mehrheim, Birgit	Mügel	30. 10.	70 Jahre
Bechtold, Christa	Seniorenheim	31. 10.	73 Jahre
Vogel, Horst	Mügel	1. 11.	80 Jahre
Lupatsch, Ilse	Mügel	1. 11.	77 Jahre
Müller, Gerda	Schweta	1. 11.	74 Jahre
Keller, Manfred	Grauschwitz	2. 11.	77 Jahre
Seifert, Hans-Heinz	Mügel	2. 11.	77 Jahre
Käbisch, Sonja	Lichteneichen	3. 11.	79 Jahre
Domaschk, Günter	Mügel	3. 11.	75 Jahre
Hubain, Grete	Mügel	4. 11.	89 Jahre
Reuß, Helga	Grauschwitz	4. 11.	84 Jahre
Richter, Ruth	Mügel	4. 11.	80 Jahre
Agsten, Ilse	Schweta	5. 11.	79 Jahre
Gey, Gunter	Wetitz	5. 11.	75 Jahre
Hengst, Regina	Glossen	5. 11.	70 Jahre
Iwan, Erika	Mügel	6. 11.	71 Jahre
Horn, Maria	Grauschwitz	7. 11.	88 Jahre
Eichhorn, Brigitte	Mügel	7. 11.	82 Jahre
Konetzke, Günter	Mügel	7. 11.	74 Jahre
Stoppe, Christa	Sornzig	8. 11.	74 Jahre
Kerl, Gerhard	Mügel	8. 11.	70 Jahre

Aus dem Vereinsleben



Altarschmuck zum Erntedankfest

Pfarrer Berthold Zehme wies im Erntedank-Gottesdienst auf den wunderschönen geschmückten Altar hin. „Das ist nicht in einer Stunde gemacht!“. Die Gemeindemitglieder der Evangelischen so wie auch der Katholischen Kirche haben sich zu diesem Feiertag besonders viel Mühe gegeben. Die verwendeten Lebensmittel gab traditionell die Evangelische Gemeinde zur weiteren Verwendung dem Seniorenheim der Arbeiterwohlfahrt in Mügeln. Dem Caritas-Heim in Wernsdorf wurden die Gaben vom Altar der Katholischen Gemeinde gespendet.



Katholisches Gemeindezentrum „St. Pius X.“



10. Mügelner Fischerfest

Am Sonnabend, dem 26. Oktober 2013 findet von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr am Karpenteich in Schlagwitz das 10. Mügelner Fischerfest statt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Im Angebot ist frischer und auf Wunsch küchenfertiger Karpfen. Geräucherte, gebackene Forelle und Karpfen gehören auch dazu. Des Weiteren natürlich leckere Fischsuppe, Fischbrötchen und vieles mehr bieten wir als kulinarische Höhepunkte an. Am Nachmittag sind zusätzlich Spezialitäten aus der Räuberpfanne im Angebot!

Ein Anglercamp, welches Einblick in das Hobby des Anglers gibt, ist auch aufgebaut. Dort können Sie sich über die praktische Seite des Angelns informieren. Besonders freuen wir uns auf Kinder, die Interesse an diesem Hobby haben. Es besteht die Möglichkeit auch einmal selbst die Angel auszuwerfen. Nachwuchs ist immer gern gesehen und herzlich willkommen. Auch dieses Jahr werden wieder am Teich Führungen durchgeführt, die interessante Informationen über dieses schöne Gewässer und die Umgebung zum Inhalt haben. Auch das beliebte Karpfenschätzen wird in diesem Jahr nicht fehlen. Zum anderen haben Sie die Möglichkeit, an diesem Tag mit den Verantwortlichen über die Voraussetzungen einer Mitgliedschaft im Verein ins Gespräch zu kommen. Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren haben die Möglichkeit mit einem Jugendfischer diese schöne Freizeitbeschäftigung auszuüben und auch Mitglied im Verein zu werden.

Wir unterhalten Sie an diesem Tag mit Musik, wo für jeden Geschmack etwas dabei sein sollte.

Der Anglerverein Mügeln „Krebsbach“ e.V. lädt Sie ganz herzlich dazu ein und freut sich auf Ihren Besuch!

Christian Hoßbach
Vorsitzender

Ablaß – 3. Oktober 2013

Straßenfest „An der Döllnitz“ – wir sind alle Nachbarn –

unter diesem Motto wurde eine Initiative der Bäckerei Georgi zum Treffpunkt für alle interessierten Anwohner, die gern mal wieder mit ihrem näheren oder ferneren Nachbarn ins Gespräch kommen wollten, gestartet.

Über diesen Grundgedanken wurden einige Anwohner informiert



und Interesse für eine Vorbereitung geweckt. Unkompliziert und mit Freude fand die Verteilung der Aufgaben statt.

Die Organisatoren legten Wert auf die Beschäftigung mit Spiel und Spaß für die Kinder. Bobbycar fahren, Knüppelkuchen am offenen Feuer backen, Übung mit der Kübelspritze der Feuerwehr und dazu noch kleine Preise gewinnen, fand bei den Kindern sowie bei den Eltern regen Zuspruch. Das Herbstwetter sowie die köstlichen Speisen und Getränke rundeten das Fest ab.

Die beteiligten Anwohner waren sich einig – das Fest ist gelungen – fördern doch derartige kleinere Veranstaltungen das Zusammenleben der Menschen im Dorf.



Allgemeines



Industriegewerkschaft Bergbau/Chemie/Energie Ortsgruppe Mügeln-Kemmlitz

Einladung zur Jubilarehrung und Jahresabschlussveranstaltung

Zu unserer traditionellen Jubilarehrung und Abschlussveranstaltung für das Jahr 2013 lädt die Ortsgruppe der Industriegewerkschaft Bergbau-Chemie-Energie (BCE) Mügeln/Kemmlitz alle Mitglieder mit Partner/in am

Sonnabend, dem 9. November 2013

18.00 Uhr in die Gaststätte „Sachsenkrone“ Mügeln

recht herzlich ein.

Gemeinsam mit den Jubilaren wollen wir bei einem Schlemmerbuffet und musikalischer Umrahmung das Jahr 2013 abschließen. Wir freuen uns auf euer Erscheinen und ein paar gemütliche Stunden. Da die Plätze für ca. 75 bis 80 Personen begrenzt sind, bitten wir **dringend** um eine Voranmeldung **bis zum 26. Oktober 2013** bei folgenden Vorstandsmitgliedern:

Günther Kuhn Telefon-Nummer: 03 43 62 / 3 19 90

Bernd Schurig Telefon-Nummer: 03 43 62 / 3 05 51

Birgit Burkhardt Telefon-Nummer: 03 43 62 / 3 14 39

Der Vorstand

Begleitender Dienst



Aus eigener Erfahrung weiß sicher jeder, wie schwer es ist, bei Behörden Gehör zu finden.

- Sie haben Probleme und wissen nicht, an wen Sie sich wenden sollen?
- Sie müssten auf ein Schreiben reagieren und wissen nicht wie?
- Sie haben Sorgen und niemand hat Zeit?
- Sie brauchen Hilfe für die ersten Schritte der Klärung und wissen nicht, wer Ihnen helfen kann?

Deshalb freuen wir uns, dass wir Glessener Landfrauen im Rahmen unseres Neulandgewinnerprojektes allen Interessierten ein Beratungsangebot unterbreiten können.

Am 06. November 2013 bieten wir von 15-17 Uhr in Glossen in den Räumen der Landfrauen (ehemaliges Gemeindeamt) erstmalig ein solches Beratungsangebot an.

Bei Bedarf sind wir bereit, jeden 1. Mittwoch im Monat einen Termin zu verschiedenen Themen zu organisieren, zu denen wir auch gem. sach- und fachkundige Experten einladen. Offen sind wir hier für Ihre Vorschläge und Anregungen. Zögern Sie nicht, auf uns zu zukommen.

Zur Anmeldung von Workshops bitten wir um Ihre telefonische Anmeldung: 034362/37633 bis 05.11.2013.

Umsatzsteuerliche Maßnahmen müssen ebenso Zeit erfordern.

Kerstin Grunhe

Bärbel Schumann

Freiwillige Feuerwehr Niedergoseln
lädt ein zum
Fischerfest

19. Oktober 2013
ab 10.00 Uhr am
Feuerwehrgerätehaus

Kulinarisches Angebot:

- Fischsuppe
- Küchenfertige Karpfen
- Fischbrötchen
- leckerer Backfisch
- Frischer Räucherfisch
- Bockwurst
- Karpfen Blau
- kalte & heiße Getränke

Jagdgenossenschaft Ablaß

Der Vorstand und die Jagdpächter der Jagdgenossenschaft Ablaß laden alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Ablaß zum Wildessen am Freitag, dem 8. 11. 2013 um 18.00 Uhr, in die Gaststätte „Zur Döllnitzau“ Schweta (Bowlingbahn) ein.

Teilnahmemeldungen bitte bis zum 29. 10. 2013 an M. Kretzschmar, Telefon 03 43 62 / 3 31 71 oder S. Kretzschmar, Telefon 03 43 62 / 3 21 74

Seniorenvereinigung Mügeln e.V.

Liebe Senioren, ganz herzlich möchten wir Sie zu unserer nächsten Fahrt am Dienstag, dem 5. 11. 2013 nach Radebeul einladen. Schon nach kurzer Fahrt erreichen wir Radeberg und werden in der Heinrichsthaler Molkerei zu einer Betriebsführung inkl. Verkostung und Käseprobe erwartet. Danach haben Sie die Möglichkeit zum Würstchenimbiss am Bus (Selbstzahler). Am Nachmittag gehen wir mit Ihnen auf Zeitreise im DDR-Muse-

um in Radebeul. Sie werden dort in eine vergangene Zeit entführt. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken beenden wir unsere kleine Ausfahrt und beginnen unsere Heimreise. Der Preis beträgt für Mitglieder 48,00 Euro und für Gäste 50,00 Euro.

Die Abfahrtszeiten sind: Kita Schweta u. Bahnhof 8.00 Uhr, Flocke 8.05 Uhr, Bahnhof Mügeln 8.10 Uhr, EDEKA 8.15 Uhr, Markt 8.20 Uhr, Busbahnhof Mügeln 8.25 Uhr und Crellenhain 8.30 Uhr.

Wer an dieser Fahrt Interesse hat meldet sich bitte bei Dornau Telefon-Nummer 3 12 81.

Ihr Vorstand

8. Heide-Cup 2013

Am Sonnabend, dem 21. 9. 2013, richtete die SG „Döllnitztal“ Mügeln e.V. im Rahmen des 8. Heide-Cup 2013 den 3. Wertungswettkampf im Geräteturnen in der Turnhalle der Grundschule „Tintenklecks“ Mügeln aus. Insgesamt kämpften 45 Teilnehmer aus dem TV Blau Gelb 90 Bad Dübren, SV Lok Eilenburg und der SG „Döllnitztal“ Mügeln um die Medaillen und Pokale. Unsere Sportgemeinschaft war mit 10 Turnerinnen und 1 Turner vertreten. Zahlreiche Eltern, Großeltern und Gäste verfolgten die Wettkämpfe. Besonders haben wir uns gefreut, dass der Bürgermeister von Mügeln, Herr Winkler die Sportler und Gäste persönlich begrüßte und im Anschluss die Wettkämpfe mitverfolgte.

In der AK 8/9 männlich erkämpfte sich Martin Käseberg den 1. Platz und erhielt einen Pokal.

Vanessa Ludwig AK 12/13 weiblich belegte in der Gesamtwertung einen guten 2. Platz, knapp am Podest vorbei, mit einem guten 4. Platz, turnten diesmal noch Linda Segura AK 8/9 und Leah Jane Reichert AK 10/11.

Allen fleißigen Helferinnen und Helfern möchten wir ein großes Dankeschön aussprechen.

*SG „Döllnitztal“ Mügeln e.V.
Abteilung Turnen – Die Übungsleiter*



Ein Plätzchen im Grünen!

In unserer Kleingartenanlage „Grünes Tal“, haben wir noch freie Gärten in schöner Lage zu vergeben; diese mit und ohne Laube. Strom- und Wasseranschluss sind vorhanden.

Wir würden uns über Interessenten freuen, die Freude und Erholung im eigenen Garten suchen und gewiss auch finden würden.

Vorstand Silvio Karl und Stellvertreter Udo Bäßler

Telefonnummern der Ansprechpartner sind im Schaukasten der Gartenanlage ersichtlich.



SV Mügeln-Ablaß 09 e.V.

Spielplan Herren:

Sonntag, 20. 10. 2013

SV Zwochau – SV Mügeln-Ablaß

15.00 Uhr Sportplatz Zwochau, Platz 1, Am Sportplatz 5, 04509 Zwochau



Sonnabend, 26. 10. 2013

SV Mügeln-Ablaß – TSV 1862 Schildau

15.00 Uhr Sportplatz Ablaß Hauptplatz, Alte Salzstraße 11, Sornzig

Sonnabend, 2. 11. 2013

FSV Oschatz – SV Mügeln-Ablaß

14.00 Uhr Stadion Oschatz Rasenplatz, Merkwitzer Straße 18B, Oschatz

Sonnabend, 9. 11. 2013

SV Mügeln-Ablaß – FSV Glesien

14.00 Uhr Sportplatz Ablaß Hauptplatz, Alte Salzstraße 11, Sornzig

Kultur

Comedy-Lesung

mit Tatjana Meissner am 27. 10. 2013

Programm: Herr Möslein ist tot
16.00 Uhr (Einlass ab 15.30 Uhr)
im Bürger- und Ratssaal Mügeln

Eintritt: 10 €, ermäßigt: 6 €

Vorverkauf im Sekretariat des Rathauses Mügeln

Telefon 03 43 62/4 10 12

E-Mail: e.naumann@stadtmuegeln.de



„Herr Möslein ist tot“

Wenn die Autorin zur Lesung einlädt, dürfen sich die Zuhörer natürlich auf pointiert vorgelesene Geschichten freuen, aber auch auf offenherzig und humorvoll vorgetragene Anekdoten, die beim Zusammenprall zukünftigen Wissens, Altersweisheit und Selbstreflexion mit unverschämten DDR-Kellnern, Ex-Männern und Hausbuchverantwortlichen entsteht.

In ihrem 3. Roman erzählt Tatjana Meissner von einer Reise zurück in eine fast vergessene ostdeutsche Vergangenheit wie schon in ihren ersten beiden

Romanen ist die eigene Biografie der Stoff, aus dem die Geschichte rund um die Suche ihres Traummannes im real existierenden Potsdam des Jahres 1989 erwächst. Eine rasante Geschichte über die Möglichkeit, im Leben alles noch einmal anders machen zu können nimmt ihren Lauf.

Tatjana Meissner stöbert nicht nur für ihren neuen Roman, sondern auch für ihre Lesereise in ihren privaten und verstaubten Erinnerungskisten, fand Ausweise vom DRK, der FDJ und der DSF, sowie alle „Abzeichen für gutes Wissen“, sie blätterte in ihren Fotoalben und sammelte über ihre Facebook-Freunde so viele Erinnerungen, dass diese im neuen Roman nicht alle aufgeschrieben werden konnten und darum bei ihrer Comedy-Lesung erzählt werden: zum Beispiel die Geschichte von Udo Lindenbergh, der als Kuppler zwischen ihr und ihrem Lebensgefährten fungierte, wie sie Larry Hagman aus Versehen ihre Liebe gestand, wie sie von Cora verklagt wurde, Lippi

sie nach 10 Jahren am Dekolleté wieder erkannte und wie sie von Entertainerin Dagmar Gelbke wegen zu scharfer Strapse von der Bühne gejagt wurde ...

Eine Lesung scharf serviert, witzig angerichtet und mit alten Bildern, Erinnerungen und komödiantischen Stand-Ups gewürzt.

Inhalt:

Diesmal erzählt die Kabarettistin von einer Reise zurück in eine fast vergessene ostdeutsche Vergangenheit und wieder ist die eigene Biografie der Stoff, aus der die Geschichte rund um die Suche ihres Traummannes im real existierenden Potsdam des Jahres 1989 erwächst. Natürlich sind die meisten Figuren der Handlung frei erfunden, aber vom eigenen Leben stark inspiriert

Tatjana ist rundum glücklich mit ihrem Carsten; seit einigen Jahren sind sie ein Paar. Beide sind über 40, und es gibt zwischen ihnen ein lustiges Spiel: Stell dir vor, wir hätten uns schon vor über 20 Jahren kennen gelernt! Als Tatjana eines Morgens in ihrem 25-jährigen Körper, in ihrer kleinen Wohnung neben ihrer wieder 3-jährigen Tochter aufwacht, weiß sie nach der ersten Verwirrung was sie zu tun hat: ihren Liebsten suchen. Eine rasante Geschichte über die Möglichkeit, alles noch einmal anders zu machen, nimmt ihren Lauf.

Die Autorin beschreibt wirklich erlebte und aus Altersgründen gern erinnerte Anekdoten ihrer Jugend und würzt sie mit skurrilen Geschichten, die beim Zusammenprall zukünftigen Wissens, Altersweisheit und Selbstreflexion mit unverschämten DDR-Kellnern, Ex-Männern und Hausbuchverantwortlichen entsteht.

Nach „finde-mich-sofort.de“ (2008) und „Alles außer Sex“ (2010) vervollständigt Tatjana Meissner 2012 mit dem Roman „Herr Möslein ist tot“ – gewohnt humorvoll – ihre ganz persönliche Trilogie.

Tatjana Meissner, geboren in Tangermünde, aufgewachsen in Erfurt, studierte an der Handelshochschule in Leipzig, arbeitete als Tänzerin und Pressereferentin, bevor sie sich als MDR-Moderatorin mit der Lotto-Show und dem Quiz „delikat“ ein großes Publikum eroberte. Seit 2001 tourt sie mit Comedy-Shows durch Deutschland.

Allgemeines

Es ist zwar noch ein bisschen Zeit – doch die Weihnachtszeit kommt bald!

Einladung zu Seniorenweihnachtsfeiern!



Liebe Seniorinnen und Senioren der Stadt Mügeln mit ihren Ortsteilen, schon wieder ist ein Jahr vergangen und es ist Zeit, Sie ganz herzlich zu den Weihnachtsfeiern ins Landhaus nach Ablaß einzuladen.

Unsere diesjährigen Weihnachtsfeiern finden

am Dienstag, dem 3. Dezember 2013 für die Seniorinnen und Senioren der Ortsteile Ablaß, Baderitz, Gaudlitz, Glossen, Grauschwitz, Kemmlitz, Lichteneichen, Nebitzschen, Neubaderitz, Neusornzig, Paschkowitz, Pommlitz, Poppitz, Querbitzsch, Remsa, Schleben, Seelitz, Sornzig, Zävertitz

und

am Mittwoch, dem 4. Dezember 2013 für die Seniorinnen und Senioren des Bereichs der Stadt Mügeln und der Ortsteile Bernitz, Lüttnitz, Mahris, Niedergoseln, Ockritz, Oetzsch, Schweta, Wetitz und Zschannewitz statt.

Beginn ist jeweils ca. 13.30 Uhr.

Einlass im Landhaus ist ab 13.00 Uhr.

Gemeinsam wollen wir ein paar gemütliche und frohe Stunden in der Adventszeit verbringen. Es erwartet Sie ein stimmungsvolles Programm mit kleinen und großen Künstlern.

Aus organisatorischen Gründen, und da die Plätze pro Veranstaltung auf 250 Personen begrenzt sind, möchten wir Sie schon heute

bitten sich anzumelden. Teilnahmemeldungen bitte bis 20. 11. 2013 bei der Stadtverwaltung Mügeln, Telefon: 03 43 62 / 4 10 12.

Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung mit, ob Sie mit dem Bus mitfahren möchten. Es werden alle Ortsteile angefahren. Senioren, die wegen einer Behinderung nicht mit dem Bus fahren können, sagen bei der Anmeldung ebenfalls Bescheid. Sofern seitens der Stadt eine Möglichkeit besteht, werden Sie dann abgeholt.

Ihr Bürgermeister Volkmar Winkler

Aufruf der Bürgerinitiative für das Einzugsgebiet des Abwasserzweckverbandes „Oberes Döllnitztal“ (Mügeln und Wernsdorf)

Sehr geehrte Mitglieder,

die Bürgerinitiative gründete sich im November 2002 in Mügeln durch einfache Willenserklärung der an dieser Veranstaltung beteiligten Bürgerinnen und Bürger aus dem Einzugsgebiet. Ziel der Bürgerinitiative war die Vermeidung von Anschlussbeiträgen durch Änderung der Satzung des Abwasserzweckverbandes „Oberes Döllnitztal“. Das Ziel der Bürgerinitiative konnte so nicht erreicht werden und die Anschlussbeiträge wurden bekanntlich satzungsgemäß vom Abwasserzweckverband durch Bescheid erhoben und eingefordert. **Der Zweck, auf dessen Grundlage sich die Bürgerinitiative gegründet hatte ist somit nicht mehr gegeben.**

Es ist daher notwendig die Bürgerinitiative wieder aufzulösen.

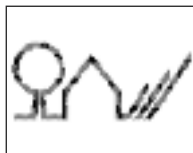
Für die Auflösung der Bürgerinitiative bedarf es einer Zusammenkunft der Mitglieder in der eine erneute Willenserklärung dazu festgeschrieben wird. Mitglieder sind alle Bürgerinnen und Bürger, die sich mit einem Beitrag an der Bürgerinitiative beteiligt haben.

Wir rufen alle Mitglieder mittels dieser Bekanntmachung auf, sich zu dieser Versammlung am **30. Oktober 2013 um 19.00 Uhr im Ratssaal der Stadtverwaltung Mügeln** einzufinden.

Wir bitten Sie weiterhin, diese Information an Bekannte, von denen Sie wissen, dass diese Mitglieder sind, weiterzugeben.

Mit freundlichen Grüßen

Sprecherkreis der Bürgerinitiative



Teilnehmergemeinschaft Ablaß Der Vorstandsvorsitzende

Ländliches Neuordnungsverfahren Ablaß Einladung zur Teilnehmerversammlung

Der Vorstand der **Teilnehmergemeinschaft**

Ablaß lädt die Beteiligten des Flurbereinigungsverfahrens Ablaß – dies sind gemäß § 10 Flurbereinigungsgesetz die Eigentümer der im Flurbereinigungsgebiet betroffenen Grundstücke, Gebäuden und Anlagen sowie die Erbbauberechtigten – zu einer Teilnehmerversammlung

**am Dienstag, dem 19. November 2013, um 18.00 Uhr
in das Sportlerheim Ablaß, Weinstube**

ein.

Die Teilnehmerversammlung wird als Informationsveranstaltung über den aktuellen Verfahrensstand durchgeführt. Darüber hinaus soll der Beschluss zur Änderung des Planes gemäß § 41 FlurbG vorgestellt werden.

Tagesordnung:

1. Bericht der Vorsitzenden über den derzeitigen Verfahrensstand zur Bodenordnung
2. Änderungen zum Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen gemäß § 41 FlurbG
3. Realisierung der Vorhaben des Planes der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen gemäß § 41 FlurbG, Sachstand und Finanzierung

4. Vorschüsse auf die Beiträge nach § 19 FlurbG (3. Rate)
5. Allgemeines

gez. Hartig

Vorsitzende des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft

An alle Rinderhalter im Freistaat Sachsen

Vollzug des Tierseuchengesetzes (TierSG) und der Verordnung zum Schutz der Rinder vor einer Infektion mit dem Bovinen Herpesvirus Typ 1 (BHV1-Verordnung); Anordnung des Besamungsverbot, des Impfverbotes, der Entfernung aller Reagenten und einer Einstellungsregelung

Die Landesdirektion Sachsen erlässt folgende

Allgemeinverfügung:

1. Die Impfung von Rindern gegen die BHV1-Infektion ist ab dem **1. Januar 2014** im gesamten Gebiet des Freistaates Sachsen verboten.
2. Ab dem **1. Januar 2014** dürfen in Bestände auf dem Gebiet des Freistaates Sachsen nur noch BHV1-freie Rinder eingestellt werden, die nicht gegen die BHV1-Infektion geimpft sind. Einzustellende Rinder müssen von einer amtstierärztlichen Bescheinigung nach dem Muster der Anlagen 2 oder 3 der BHV1-Verordnung begleitet sein.
 - a. Die Einstellung auf Basis einer Bescheinigung nach Anlage 2 ist nur zulässig, wenn bei einer Attestierung auf Basis von § 1 Abs. 2 Nr. 2. Buchstabe b) der BHV1-Verordnung für Rinder jeden Alters ein Untersuchungsergebnis vorliegt und von der Variante „Rind jünger als neun Monate ohne Untersuchung“ kein Gebrauch gemacht wird.
 - b. Die Einstellung auf Basis einer Bescheinigung nach Anlage 3 ist nur zulässig, wenn darin attestiert wird, dass die einzustellenden Rinder aus Beständen stammen, in denen die Zucht- und/oder Masttiere insgesamt nicht gegen die BHV1-Infektion geimpft sind.
3. Rinder, die mit BHV1 infiziert sind oder mit einem Vollantigenimpfstoff gegen die BHV1-Infektion geimpft wurden (Reagenten), sind bis zum **31. Dezember 2013** aus allen Beständen im Freistaat Sachsen zu entfernen.
4. Reagenten dürfen nur
 - a. unmittelbar zur Schlachtung verbracht werden,
 - b. unmittelbar oder über eine Sammelstelle, auf die ausschließlich nicht BHV1-freie Rinder aufgetrieben werden, in einen anderen EU-Mitgliedstaat verbracht oder in Drittländer ausgeführt werden oder
 - c. in einen nicht auf dem Gebiet des Freistaates Sachsen gelegenen Bestand verbracht werden, in dem alle Rinder ausschließlich in Stallhaltung gemästet und zur Schlachtung abgegeben oder entsprechend den Anforderungen nach Buchstabe b ausgeführt oder verbracht werden.
5. Die Besamung von Reagenten ist ab sofort im gesamten Gebiet des Freistaates Sachsen verboten.
6. Die Landesdirektion Sachsen kann in begründeten Einzelfällen auf Antrag Ausnahmen von den Anordnungen dieser Allgemeinverfügung zulassen. Sie kann im begründeten Einzelfall die Impfung von Rindern gegen die BHV1-Infektion anordnen.
7. Die sofortige Vollziehung der Ziffern 1 bis 5 wird angeordnet.
8. Für diese Allgemeinverfügung werden keine Kosten erhoben.
9. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe in Kraft. Der vollständige Inhalt der Allgemeinverfügung kann zu den Geschäftszeiten (weiter Seite 17)

Hüpfburgtage

Sportpark Oschatz

SPORT

PARK · OSCHATZ

Der Indoorspielplatz
auf 2000qm



Sa. ab 14 Uhr / So. 10 - 18 Uhr

02. & 03.11.

- im Referat 24 der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz
- im Referat 24 der Dienststelle der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden,
- im Referat 24 der Dienststelle der Landesdirektion Sachsen in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig oder
- in den Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärämtern der Landkreise und kreisfreien Städte des Freistaates Sachsen

eingesehen werden.

Gründe:

I.

Das Bovine Herpesvirus 1 (BHV1) ist ein Erreger, der bei Rindern zu einer Infektionskrankheit mit unterschiedlichen Verlaufsformen führt. Infizierte Rinder (Reagenten) tragen das Virus lebenslang in sich. Auch wenn keine sichtbaren Symptome auftreten, kann der Erreger durch Reagenten ausgeschieden und somit auf andere Rinder verschleppt werden. Auch die Impfung von Reagenten schützt nicht sicher vor der Ausscheidung des Erregers.

Die BHV1-Infektion wurde im Freistaat Sachsen seit 1993 zunächst im Rahmen freiwilliger Bekämpfungsmaßnahmen, unterstützt durch Bekämpfungsprogramme der Sächsischen Tierseuchenkasse, bekämpft. Seit 1997 erfolgt in Deutschland die Bekämpfung als anzeigepflichtige Tierseuche auf Basis der BHV1-Verordnung. Die Bemühungen um die Sanierung der Rinderbestände im Freistaat Sachsen zeigen Wirkung. 93 Prozent aller Rinder haltenden Betriebe (96 Prozent aller Milch- und Mutterkuhhaltungen inklusive Nachzucht und spezialisierter weiblicher Jungrinderaufzucht sowie 86 Prozent aller Rindermastbetriebe) sind derzeit BHV1-frei, zahlreiche weitere Betriebe befinden sich im Anerkennungsverfahren. Zum Stichtag 23. August 2013 gibt es im Freistaat Sachsen noch 1.182 Reagenten, davon 99 Prozent in vier Betrieben.

Ziel ist es, diese Tierseuche endgültig zu tilgen und die Anerkennung des gesamten Freistaates Sachsen als BHV1-freie Region im Sinne des Artikel 10 der Richtlinie 64/432/EWG des Rates vom 26. Juni 1964 zur Regelung viehseuchenrechtlicher Fragen beim innergemeinschaftlichen Handelsverkehr mit Rindern und Schweinen (ABl. L 121 vom 29. Juli 1964 S. 1977), zuletzt geändert durch Richtlinie 2013/20/EU des Rates vom 13. Mai 2013 (ABl. L 158 vom 10. Juni 2013, S. 234), zu erlangen.

Durch die Entscheidung 2004/215/EG der Kommission vom 1. März 2004 (ABl. L 67 vom 23. Juli 2004, S. 24) wurde das von Deutschland vorgelegte Programm zur BHV1-Sanierung nach Artikel 9 der Richtlinie 64/432/EWG des Rates für alle Regionen Deutschlands und die ergänzenden Garantien im Zusammenhang mit dem Handel mit Rindern genehmigt. Im Rahmen der Beantragung des sog. Artikel-9-Status („genehmigtes BHV1-Bekämpfungsprogramm“) hatte Deutschland bekundet, das eingereichte Programm zur Bekämpfung der BHV1-Infektion mit dem Ziel der Tilgung dieser Tierseuche durchzuführen und den Artikel-10-Status („BHV1-frei“) zu erreichen.

Der Status „BHV1-frei“ ermöglicht es, durch weitere Zusatzgarantien die Rinderbestände im Freistaat Sachsen vor BHV1-Neuinfektionen zu schützen. Durch den Status „BHV1-frei“ werden derzeit bestehende Handelshemmnisse mit anderen BHV1-freien Regionen (z. B. gesamter Freistaat Bayern, Österreich, Dänemark) beseitigt. Auch die Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Niedersachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt streben für ihr jeweiliges Gebiet die Anerkennung der BHV1-Freiheit an. Würde im Freistaat Sachsen nicht ebenso verfahren, entstünden nach deren Statusanerkennung neue Hemmnisse beim Handel von Rindern aus Sachsen.

Gleichzeitig verbessern sich durch die Anerkennung der BHV1-Freiheit die Chancen sächsischer Rinderhalter sowohl im Bereich des Handels mit anderen Mitgliedsstaaten als auch für den Export von Zuchtvieh in Drittstaaten. Dies führt zu wirtschaftlichen Vorteilen für sächsische Rinderzüchter und -halter.

Die Tilgung der BHV1-Infektion führt somit nicht nur zu einer deut-

lichen dauerhaften Verbesserung der Rindergesundheit, sondern auch zu Erleichterungen im Handel mit Rindern und zum Schutz der Region vor Neueinschleppungen des Erregers in die Rinderbestände. Die angeordneten Maßnahmen dienen dazu, eine bedeutende Tierseuche im Freistaat Sachsen zu tilgen und das Sanierungsverfahren in absehbarer Zeit zum Abschluss zu bringen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung der Landesdirektion Sachsen kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz oder den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, oder in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig.

gez.

Dr. Jens Achterberg
Referatsleiter 24

Hinweis:

Gemäß § 76 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe b des Tierseuchengesetz in Verbindung mit § 13 Abs. 1 Nr.1 der BHV1-Verordnung können Verstöße gegen diese Tierseuchenverordnung als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 25 000,00 € geahndet werden.

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchspiel Mügeln mit Schweta und Altmügeln

21. Sonntag nach Trinitatis, der 20. 10. 2013

10.00 Uhr Altmügeln, Gottesdienst, Herr Ochocki

22. Sonntag nach Trinitatis, der 27. 10. 2013

9.00 Uhr Mügeln, Gottesdienst, Pfarrer Riese

15.00 Uhr Altmügeln, Kindermusical, Frau Dorschel **fällt aus**



Büchertisch:

Losungen, Kalender, Andachtsbücher, Weihnachtskarten und vieles mehr bieten wir auf unserem Büchertisch zu folgenden Terminen an:

Musical	am 27. 10. 2013	Kirche Altmügeln
Seniorenkreis	am 7. 11. 2013	Pfarrhaus Mügeln
Gottesdienst	am 10. 11. 2013	Kirche Mügeln
Gottesdienst	am 17. 11. 2013	Kirche Altmügeln

Letzmalig auf dem Weihnachtsmarkt am 1. Adventswochenende!

Reformationstag, der 31. 10. 2013

10.00 Uhr Kiebitz, Gottesdienst, Pfarrerin Weyer

23. Sonntag nach Trinitatis, der 3. 11. 2013

10.00 Uhr Schweta, Gottesdienst, Herr Ochocki

Seniorenkreis Pfarrhaus Mügeln

Donnerstag, den 7. 11. 2013, Frau Schneider
jeweils von **14.30 Uhr bis 16.00 Uhr**

Ev.-Luth. Pfarramt des Kirchspiels Sorzig mit den Gemeinden Kiebitz, Schrebitz, Börtewitz, Ablaß, Gallschütz und Sorzig

Öhninger Straße 39, 04769 Mügeln OT Sorzig
Büro Sorzig, Frau Günzel, Montag und Freitag 8.00–11.30 Uhr,
Mittwoch 14.00–17.30 Uhr, Telefon: 03 43 62/3 26 16, Fax:
03 43 62/4 43 65

Büro Ablaß, Frau Günzel: Telefon: 01 60/99 75 73 74

Donnerstag 8.00–11.30 Uhr

Büro Kiebitz, Frau Günzel: Telefon: 01 60/99 75 73 74

Dienstag 8.00–11.30 Uhr

Pfarrerin Ulrike Weyer, Öhninger Str. 39, 04769 Sorzig, Telefon:

(03 43 62) 37 97 83, Fax (03 43 62) 4 43 65, ulrike.weyer@email.de

Sonntag, 20. Oktober 2013

10.30 Uhr Wermisdorf, Jänergottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Sonntag, 27. Oktober 2013

10.00 Uhr Gallschütz, Predigtgottesdienst

Donnerstag, 31. Oktober 2013

10.00 Uhr Kiebitz, Reformationsgottesdienst mit Hl. Abendmahl, anschließend Kirchencafé

Sonntag, 3. November 2013

9.00 Uhr Börtewitz, Predigtgottesdienst

10.15 Uhr Schrebitz

Sonntag, 10. November 2013

10.00 Uhr Mügeln, LR-Gottesdienst

Eingang nach Redaktionsschluss

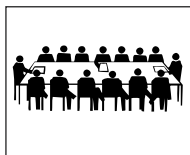
Bekanntmachung

Der Technische Ausschuss der Stadt Mügeln fasste in öffentlicher Sitzung am 8. 10. 2013 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr. BV TA 03/13

Vergabe „Breitbandversorgung der Stadt Mügeln“

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Breitbanderschließung für die folgenden Ortsteile der Stadt Mügeln: Schweta, Ockritz, Niedergoseln, Mahris und Zschannewitz (Lose 1 bis 5) an die Firma CEMI Service GmbH, Annaberger Straße 111, 09120 Chemnitz zu einem Angebotspreis (entspricht der „Wirtschaftlichkeitslücke“) von 49 293,49 €.



Beschluss-Nr. BV TA 04/13

Stadtsanierung – Gebiet „Innenstadt“

Abschluss eines Vertrages über die Sanierungsberatung zur Vorbereitung und Durchführung der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Innenstadt“

Der Technische Ausschuss beschließt den Abschluss eines Vertrages über die Sanierungsberatung zur Vorbereitung und Durchführung der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Innenstadt“ mit der Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH, mit Sitz Am Waldschlösschen 4 in 01099 Dresden, für eine Laufzeit von zunächst 3 Jahren.

Der Bürgermeister wird beauftragt den Vertrag abzuschließen.